

Volkstreue Stimme

Dezember 1913 - Dezember 2013 :

Hundert Jahre US-Ermächtigungsgesetz

Am 23. Dezember 1913, als die meisten Abgeordneten in Washington bereits in den Weihnachtsurlaub gefahren waren, verabschiedeten die speziell zu diesem Zweck Zurückgebliebenen ein Gesetz, das die gesamte Finanzhoheit der USA der Verfügungsgewalt (und damit auch der Mißbrauchsherrschaft) **privater Bankiers** unterstellte.

Dieses aberwitzige-, ja gemeingefährliche Gesetz zur Gründung des sogenannten „FEDERAL RESERVE SYSTEM“ (FED) hat in den USA auch heute noch rechtsverbindliche Gültigkeit; - es steuert aber nicht nur die Finanz- und Wirtschaftspolitik der USA, sondern wirkt sich bis zum heutigen Tage auch tiefgreifend auf die gesamte Weltpolitik aus!

Unter dem politischen- und militärischen Machtanspruch der USA wurde der Dollar weltweit zur ‚Leitwährung‘. Weil hinfort Erdöl- und andere Bodenschätze mit dieser Währung bezahlt werden mußten, haben sich im Laufe der Zeit bei den privaten Hochfinanzmagnaten der NEW YORKER WALL STREET immense Dollarbestände angehäuft, während die Staatskasse der USA auf Grund der imperialistischen Abenteuer selbsternannter ‚Weltpolizisten‘ völlig leergeplündert ist.

Nach dem Jahre 1913 und auch vor 1939 gehörten die Besitzer der Dollar-Druckmaschinen und ihre Verbündeten innerhalb der US-Rüstungsindustrie zu den eifrigsten Brandstiftern zweier Weltkriege. Ohne die Kriegserklärung der USA an das DEUTSCHE REICH im Jahre 1917 hätte die Weltgeschichte einen völlig anderen Verlauf genommen, und es wären viele Millionen Menschen hier in Europa nicht eines gewaltsamen-, viel zu frühen Todes gestorben!

Diese ursächliche Verstrickung der US-Hochfinanz, der verwandten ‚Londoner City‘ und anderer Finanzstrategen muß man kennen, um auch die heutigen Vorgänge im Weltgeschehen richtig zu beurteilen! Während im vergangenen Jahrhundert das DEUTSCHE REICH bevorzugtes Ziel internationaler Kriegstreiber war, mußten sich die professionellen Unruhestifter nach Hereinnahme der Bundesrepublik in ihre sog. ‚Westliche Wertegemeinschaft‘ andere ‚Schurkenstaaten‘ für ihre militärischen Abenteuer suchen. Ob auf dem Balkan, im Irak, in Afghanistan, ob in Nordafrika oder in Syrien: überall wird die lenkende Hand jener Mächtigen sichtbar, die seit hundert Jahren skrupellos danach trachten, sich den Rest der Welt dienstbar zu machen.

Friedenspolitik sieht anders aus

Sind das unsere Freunde?

Der ehemalige französische Staatspräsident Charles de Gaulle soll wiederholt erklärt haben: „Wer die USA zum Verbündeten hat, der braucht keine anderen Feinde“.

Mit diesem vernichtenden Urteil wollte er nicht das Gros der US-Amerikaner beleidigen, sondern auf den machtbesessenen-, skrupellosen- und friedensgefährdenden politischen Führungsapparat in **Washington** und in der **New Yorker Wall Street** hinweisen.

Abgesehen von der blutigen Entwicklungsgeschichte dieses großen Landes, verstand es deren Geldelite seit Beginn des 20. Jahrhunderts, weltweit fremde Territorien zu rauben, auszubeuten und diese Völkerrechtsverletzungen oft auch noch als ‚großherzige Befreiungstaten‘ zu verklären... Abartige Lügen und Verleumdungen gehörten regelmäßig zu den wirksamsten- und schmutzigsten Waffen hinterhältiger Kriegstreiber.

Eine gewisse „Krönung“ ihres Tuns bestand und besteht darin, die im Kriege Besiegten anschließend einer regelrechten Gehirnwäsche zu unterziehen, damit sie sich später bei weiteren militärischen Schandtaten bereitwillig als Hilfspolizei mißbrauchen lassen... Weil man in Washington völlig ausschließen will, daß (z. B. in Deutschland) der gesunde Menschenverstand irgendwann doch über die täglich betriebene Geschichtslügenkultur siegen könnte, werden sogenannte ‚Berater‘ in die Berliner Machtzentrale entsandt und ein gigantisches Telefon-Abhörsystem sogar gegen ihre treuesten bundesdeutschen Spitzenpolitiker (z. B. Angela Merkel u. a.) installiert.

Jetzt wissen es (hoffentlich) alle:

Auch die geheimsten Gedanken und Willensäußerungen der Kanzlerin sollen den globalistischen Weltenplanern jenseits des Atlantiks nicht verborgen bleiben!

Unser politischer Freundeskreis beteiligt sich seit 1976 am demokratischen Meinungsbildungsprozeß.

Mitglied kann jeder unbescholtene Deutsche (ab 16 Jahre) werden, der sich für die Zukunftssicherung unseres Volkes in einem deutschen Deutschland als Teil eines freien EUROPA DER VATERLÄNDER einsetzen will.

→ Machen Sie mit, indem Sie den folgenden Abschnitt ausgefüllt absenden an:

WOLFGANG JUCHEM/AKTION FREIES DEUTSCHLAND, 37230 HESS.-LICHTENAU, Postf. 1186

- Ich möchte Mitglied werden bei der parteiunabhängigen AKTION FREIES DEUTSCHLAND (keine Mitgliedsbeiträge) und füge dieser Anmeldung 10 EURO als Unkostenerstattung bei.
Dafür erhalte ich die mehrfarbige Mitgl.-Karte, 2 Aufklärungsbroschüren und einen PVC-Aufkleber mit goldfarbenem Eichenlaub.
- Ich bestelle zum Einzelpreis von 5,- Euro (10 Expl. 40 Euro) folgende Broschüren:
 - Expl. „WAHRHEIT und RECHT gegen LÜGE und HETZE“
 - Expl. „DIE MISSRATENE DEMOKRATIE“
 - Expl. „VATER, ICHBINSTOLZAUF DICH!“
 - Expl. „Finanzbetrüger mit Staatslizenz“
 - Expl. „Völkermord auf leisen Sohlen“
 - Expl. „Anmerkungen zur ‚Befreiungs‘-Lüge“

Name

Geb. am

Ort

Straße

Unterschrift

ACHTUNG! Wichtige Internet-Infos: www.aktion-freies-deutschland.org